

Katharina Albisser Pirmin Lang Daniel Thut

Kreschendo 7/8/9

Comenius Verlag 2017

Zyklus 3: 7./8./9. Schuljahr

Kreschendo 7/8/9

Musik für die 7.-9. Klasse

Medien

- Begleitband f
 ür Lehrpersonen (LB)
- Arbeitsheft für Schülerinnen und Schüler (AH)
- Audio-CD mit Liedern und Hörbeispielen (CD)
- Digitale Ausgabe für Lehrpersonen (DAL)
- Downloads auf der Homepage des Verlags

Aufbau/Konzept

Allgemein

- Kreschendo ist als Lehrmittelreihe für den Unterricht vom Kindergarten bis
 9. Schuljahr konzipiert.
- Das Arbeitsheft ist als Einwegmaterial konzipiert und in 13, in der Abfolge auf sich aufbauende Lerneinheiten (=je 2 Doppelseiten) à je ca. 6-8 Wochen gegliedert. Es bleibt Raum und verlangt Ergänzungen (Lieder/Songs) von Seiten der Lehrperson.
- Der Begleitband und die Vorlagen der digitalen Ausgabe für Lehrpersonen bietet zu jeder Doppelseite des Arbeitsheftes ausführliche Anregungen und Ergänzungen zum Unterricht (u.a. Verlauf, Binnendifferenzierung), sowie Kopiervorlagen und Klaviersätze der Lieder.

Planung

- Die gut strukturierte und übersichtliche Einführung zum Aufbau und zur Handhabung des Lehrmittels erleichtern die Unterrichtsplanung. Es steht auch eine Jahresplanung zur Verfügung.
- Zu Beginn der jeweiligen Einheit stehen Hinweise zur thematischen Einführung, zu den fokussierten Kompetenzbereichen und den benötigten Materialen sowie zur Rhythmisierung des Unterrichts.
- Die vorgelegte Reihenfolge der Einheiten stellt einen Vorschlag dar, kann jedoch von der LP beliebig verändert werden. Dabei gilt es zu beachten, dass die Voraussetzungen für die einzelnen Einheiten erfüllt sind (vgl Rubrik "Lernvoraussetzungen"). Eine Übersicht der im Lehrmittel bearbeiteten Kompetenzen nach LP21 steht als Download zur Verfügung.
- Das Arbeitsheft begleitet den Lehrgang während der Schuljahre.

Beurteilung

- Zu jeder Lerneinheit werden im Lehrerband ausführliche Lernziele mit abgeleiteten Indikatoren in einer übersichtlichen Darstellung zur Selbst- und Fremdbeurteilung zur Verfügung gestellt. Die dort formulierten Lernziele, können für Schülerinnen und Schülern zur Peer- und Selbstbeobachtung und Standortbestimmung kopiert werden und beziehen sich auf die zu Beginn im Kapitel vorgestellten Kompetenzanforderungen des Lehrplan 21.
- Die auf die konkrete Unterrichtssituation adaptierbaren Beurteilungsraster können von der Lehrperson sowohl formativ als auch summativ eingesetzt werden. Aufgeführte Kompetenzbereiche, Lernziele und Indikatoren beziehen sich auf die Transferaufgabe, die am Ende jedes Kapitels stehen.
- Es stehen Instrumente zur Portfolioarbeit und die Selbstreflexion zur Verfügung.

Hinweise zu den Kompetenzbereichen Lehrplan 21:

Am Anfang des Begleitbandes für Lehrpersonen ist eine detaillierte Übersicht über die fokussierten Kompetenzbereiche der jeweiligen Lerneinheit aufgeführt. Grundsätzlich sind die Lerneinheiten sehr reichhaltig und können beliebig ausgebaut werden.

MU.1 Singen und Sprechen

- Es werden aktuelle und aber v.a. auf die Lernziele bezogene Lieder eingeführt.
- Das Konzept sieht vor, dass die Lehrperson weitere Lieder nach eigenem Ermessen auswählt, die nicht unbedingt im Lernzusammenhang stehen.
- In den Lerneinheiten werden verschiedene Zugänge zu der Stimme angeboten.

MU.2 Hören und Sich-Orientieren

- Umsetzungsvorschläge im Bereich "Akustische Orientierung" sind vielfältig vorhanden.
- Die Bereiche "Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart" und "Bedeutung und Funktion von Musik" werde vereinzelt tangiert, stehen aber selten im Zentrum von Aufgaben.

MU.2 Bewegen und Tanzen

- Viele musikalische Inhalte werden auch über den Körper erfahrbar gemacht.
- Es werden offene Aufgaben zur Erarbeitung und Entwicklung von Choreographien vorgestellt.

MU.4 Musizieren

- Es werden viele Musiziermöglichkeiten im Ensemble angeregt.
- Es werden immer wieder erweiterte oder Transferaufgaben zum Experimentieren und Improvisieren vorgestellt.

MU.5 Gestaltungsprozesse

- Fast alle Aufgaben enthalten Gestaltungsprozesse, die immer auch vertieft oder erweitert werden können.
- Die Förderung von Kreativität und die Auseinandersetzung mit künstlerischkulturellen Ausdrucksformen werden immer wieder angeregt.

MU.6 Praxis des musikalischen Wissens

- Der Aufbau der musikalischen Grundlagen erfolgt spiralförmig. Die Inhalte werden in neuen Lernzusammenhängen repetiert.
- Es steht umfangreiches Material zur Verfügung.

Kommentar

Das Lehrmittel für den Zyklus 3 deckt alle Kompetenzbereiche gleichmässig ab und bildet für die LP jeweils zu Beginn jeder Lernumgebung die Kompetenzbereiche ab, welche durch die verschiedenen Teilaufgaben abgedeckt werden. Das Lehrmittel 7-9 bietet viele Gestaltungsprozesse an, die in verschiedene Sozialformen ausgeführt werden können und versucht die musikalische Erlebniswelt der SuS durch Anknüpfung an ihre Hörgewohnheiten und Lieder aus der Popularmusik und durch Themenbereiche wie Hiphop zu erreichen. Die Bearbeitung der Aufträge kann oft auf unterschiedlicher Verständnistiefe gelöst werden. Im LB finden sich unter dem Begriff "Förderung" Hinweise zur Unterstützung oder Vertiefung. Dies erleichtert die Arbeit mit verschiedenen Leistungsansprüchen. Das Konzept von Kreschendo 7/8/9 orientiert ausschliesslich strukturell und begrifflich und in seiner Kompetenzorientierung am LP21.

Mit "Kreschendo" liegt ein Schweizer Lehrmittel vor, welches insgesamt geeignet ist, den Fachbereich Musik gemäss Lehrplan 21 zu unterrichten. Das Lehrmittel wird für den Musikunterricht im Zyklus 1, 2 und 3 empfohlen.

März 2018, Fachkommission Musik